

**Research Institute of Textile Chemistry and Textile Physics
Leopold-Franzens University Innsbruck**

Höchsterstrasse 73, A-6850 Dornbirn, Tel.++43-5572-28 5 33, e-mail: textilchemie@uibk.ac.at

TAGS „Textiles for an Ageing Society“

**Ann Blaylock, Katy Stevens, Tom Wright, Thomas Bechtold,
Alexandra Schweikart
Status: April 2015**



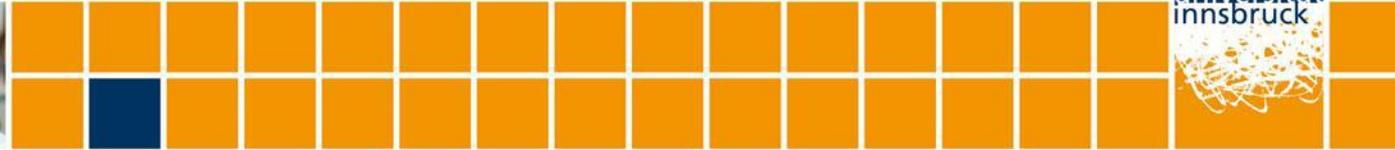
Gegründet 1982

rund 20 ForscherInnen

Standort in Dornbirn
Institut ca. 600 m²
Infrastruktur der HTL
mit Versuchsanstalt

**intensive Kooperation
mit der Industrie**





5 Forschungsebenen

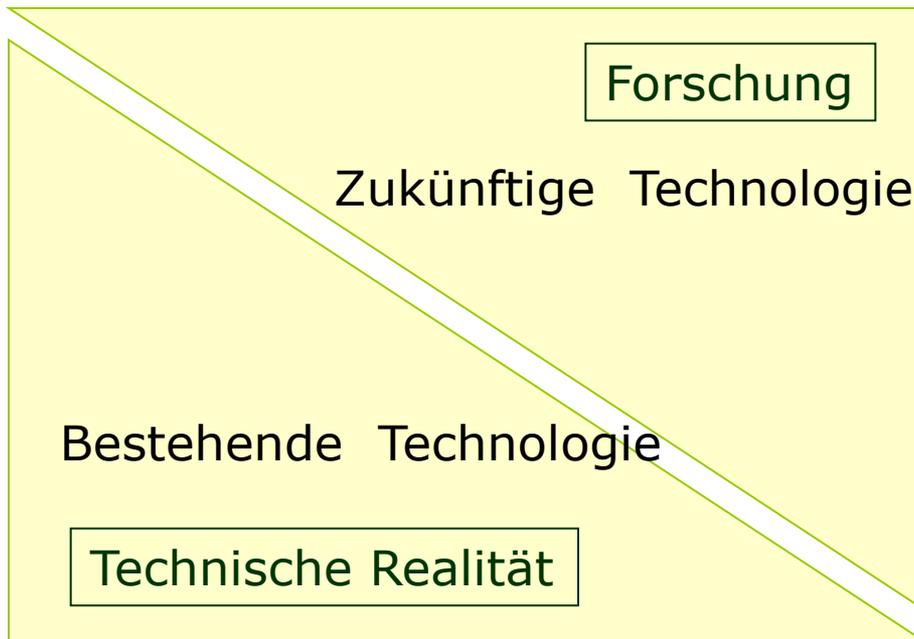
Grundlagenforschung

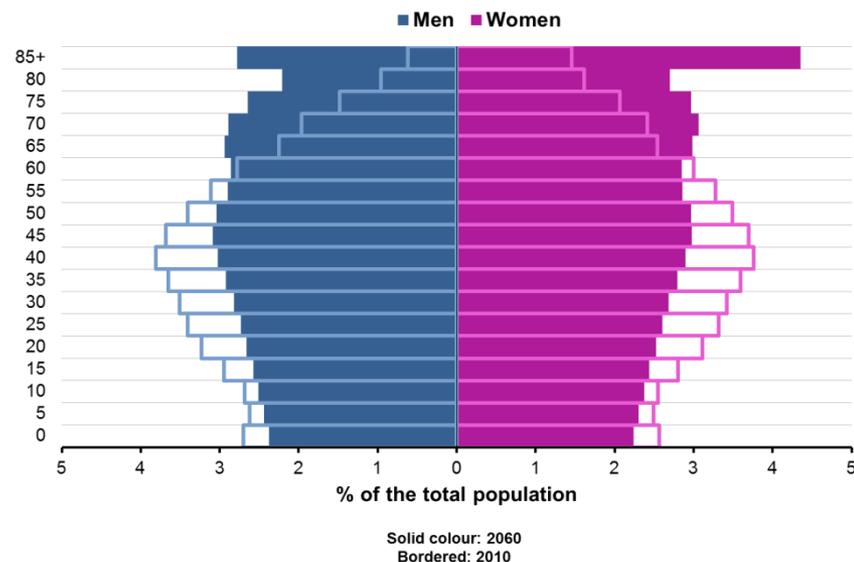
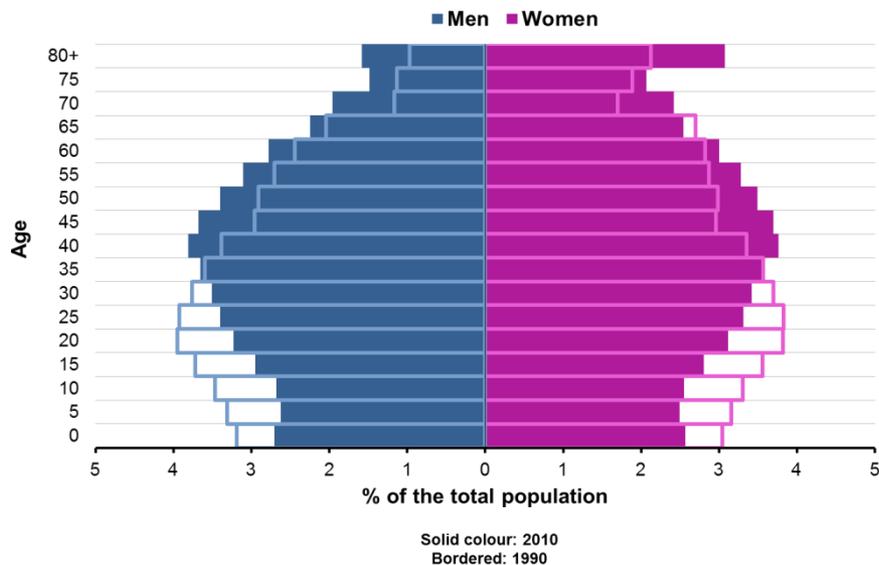
Angewandte Forschung

Ausbildung – Dissertation,
Vorlesung

Unterstützung bei Technologie-
entwicklung

Anfragen und
Informationstransfer





- For the EU-25, 22% of **the population** will be **aged over 65** by 2025, rising by **almost 30% in 2050**. This represents an increase of circa 60 million people between 2004 and 2050, to a total of 134.5 million.
- Over the last century the **average life expectancy** in Europe has increased: for males from **45.7 to 75.0 years**; and for females from **49.6 to 79.9 years**.
- Furthermore, the proportion of **very old people (aged 80 and above)** in the EU-25 has grown rapidly from 4% of the total population in 2004 and is due to reach 6% by 2025, and **10% by 2050**.
- Eurostat's **old-age dependency ratio** showed that the ratio for the EU-27 was **25.9 % in 2010** which means there was 1 out of 4 people of working age, aged 65 and over.

Source: **i2010: Independent Living for the Ageing Society (2007)** http://ec.europa.eu/information_society/activities/policy_link/brochures/documents/independent_living.pdf
Eurostat (data from October 2011) http://epp.eurostat.ec.europa.eu/statistics_explained/index.php/Population_structure_and_ageing#



FP7 – NMP – 2011 – CSA - 5 “TAGS”
Textiles for Ageing Society”

Grant Agreement Number 290494 01/2012

Total budget ca. 1.1 Mio, €

FFG Funding 100 %

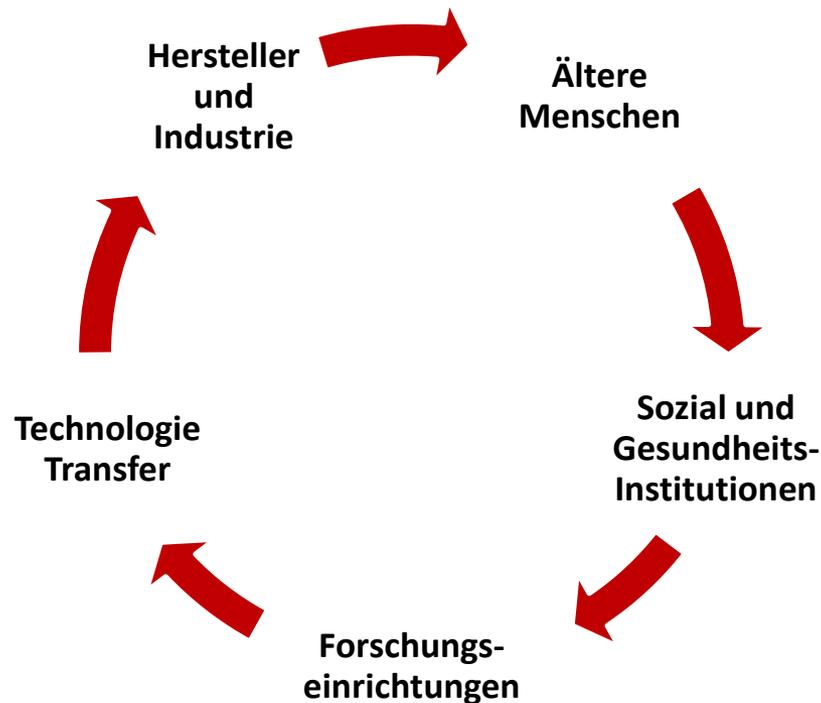
4 years, start 1.1.2012



TAGS KONSORTIUM



Acronym	Participant legal name	Country	Organis. type
1-UIBK	University of Innsbruck	AUT	University
2-TITK	Thuringian Institute of Textiles and Plastics Research	GER	Research organization
3-NIRI	Nonwovens Innovation and Research Institute, Ltd	GBR	SME
4-WarmX	WarmX	GER	SME
5-TEXVER	Textilverein – Registered association of textile SMEs	AUT	Non-profit Organiz.
6-FLORIDA	Tessitura Florida S.R.L.	ITA	SME
7-CONN	Connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH	AUT	End-User
8-KHBG	Vorarlberger Krankenhaus-Betriebsgesellschaft m.b.H	AUT	End-User
9-ANS	Anziani E Non Solo società cooperativa	ITA	End-User
10-DCS	Democenter-Sipe	ITA	Inn./Tech.Transfer Org.



Aufgaben:

- Identifizieren **spezifischer Anforderungen** älterer Menschen und der Pflegeeinrichtungen
- Berücksichtigung der **neuesten Erkenntnisse** aus Materialforschung, Wissenschaft und Technologie
- Strategien **neue Entwicklungen** in zukünftige Produkte zu integrieren

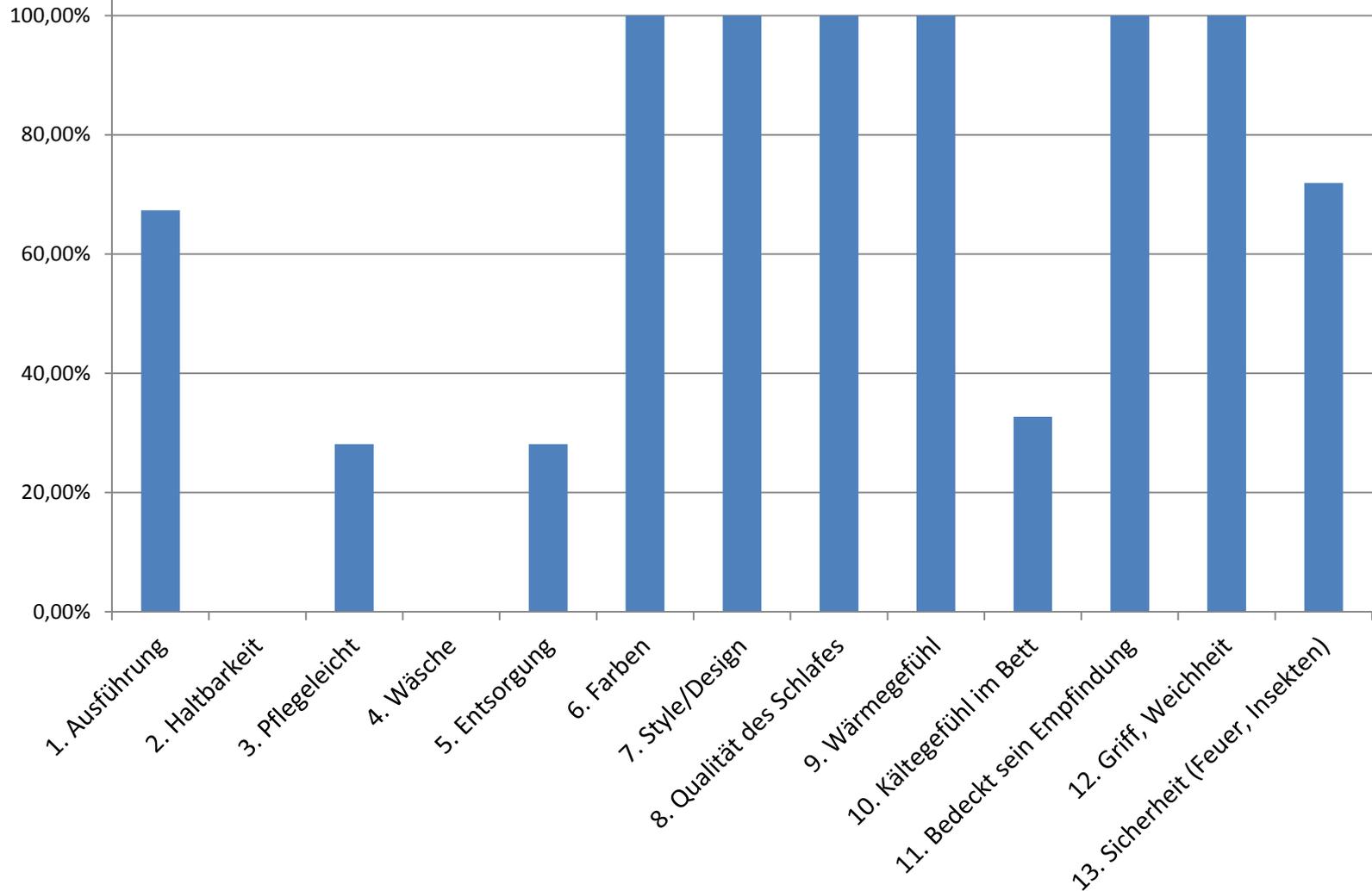
Ergebnisse:

- Neue **Forschungs –und Entwicklungsaktivitäten** zu neuen Materialien und Produkten führen
- Verbesserung der **Lebensqualität** der BewohnerInnen und der **Arbeitsbelastung** des Pflegepersonals.
- Förderung Europäischer Unternehmen **verbesserte Produkte** für den globalen Markt herzustellen
- Erweiterung der **Kompetenzen** zur Verwendung textiler Produkte für ältere Menschen
- **Bildung neuer Kooperationen und Innovationsnetzwerke.**

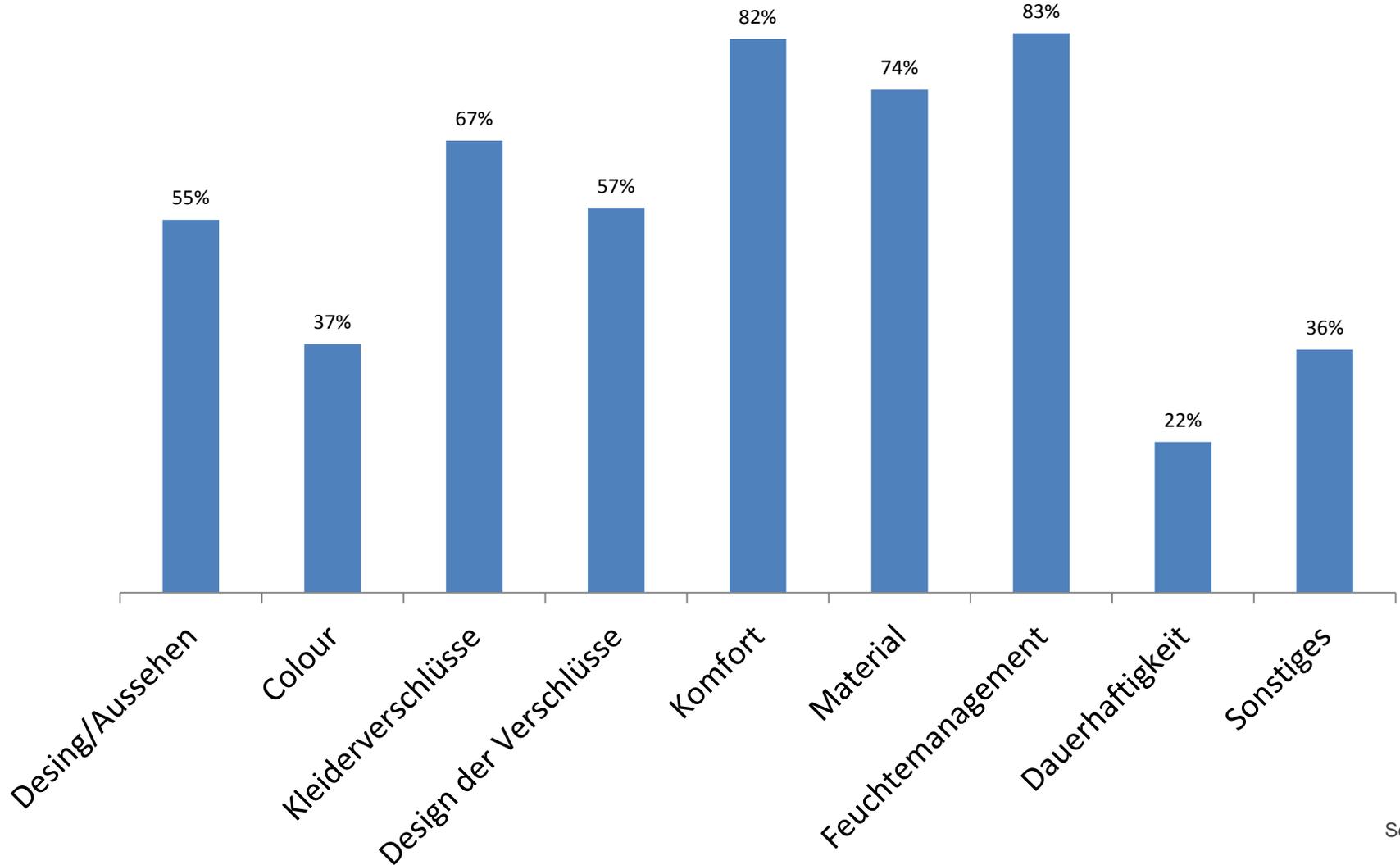
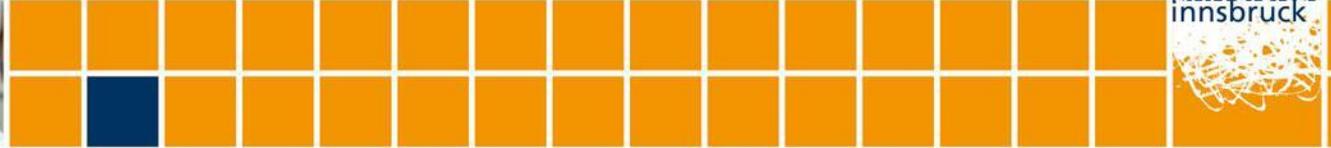


TAGS konzentriert sich auf vier Hauptproduktgruppen:

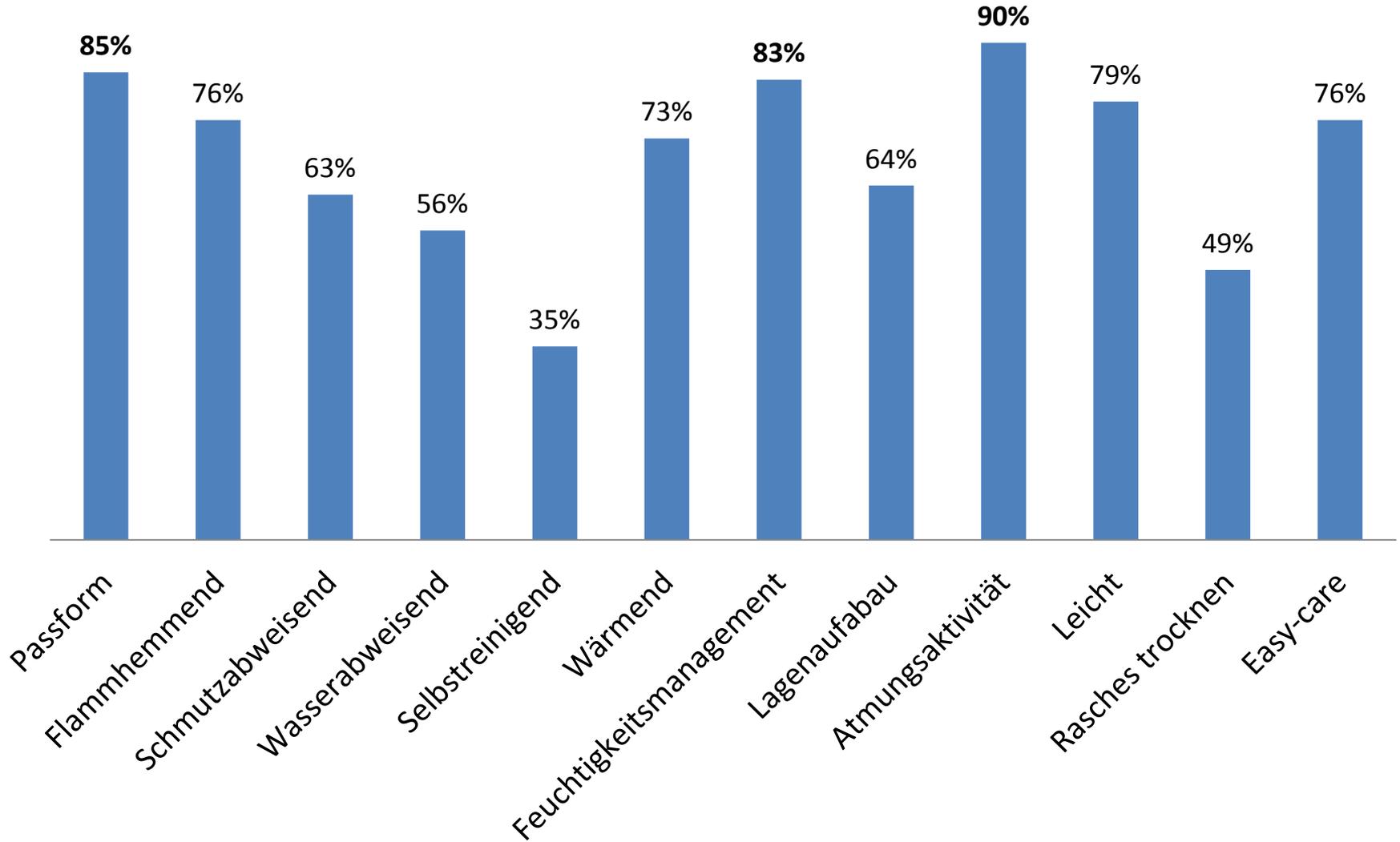
- Bett-Textilien (Bettwäsche, Leintücher)
- Bekleidung (Bekleidung, Unterwäsche, Socken)
- Textilien in Hygiene und Personal Care (Handtücher, Inkontinenzprodukte)
- Textilien für Therapie und Erholung (Bandagen, Decubitus Pads, Kompressionsstrümpfe, Sport/Gymnastik-Bekleidung)



Wünsche an verbesserte Bekleidung



Funktionalität in Bekleidung





Die “perfekte” Bekleidung für Ältere

Passform korrekt (funktionale Schnitte)

Geringes Gewicht (Fleece)

Weiches Material (z.B. Mikrofasern)

Wärmende Materialien (z.B. Wolle)

Heller Farben – (Vermitteln Sicherheit und Sichtbarkeit)

Integrierter Support (Navigation, Hilferufe) – Achtung!

Flexibilität/Dehnbarkeit

Leichtes Verschiessen

Traditionellen Hintergrund berücksichtigen

Unterschied:

Normale Bekleidung (sauber, funktionelle)

Bekleidung für besondere Anlässe (Farbe, Design, Mode)

etc. etc.

Ausgewählte
Beispiele!



Barrieren die eine Entwicklung neuer Produkte erschweren

Die üblichen Vermarktungswege sind nicht geeignet

Ausgewählte
Beispiele!

Hersteller sind mit dem Image spezifischer Produkte für eine ältere Gesellschaft sehr vorsichtig

Neue Produktmarken sind erforderlich

Die Wahrnehmung älter zu sein ist nicht wirklich erwünscht – Grau und Beige ist nicht attraktiv

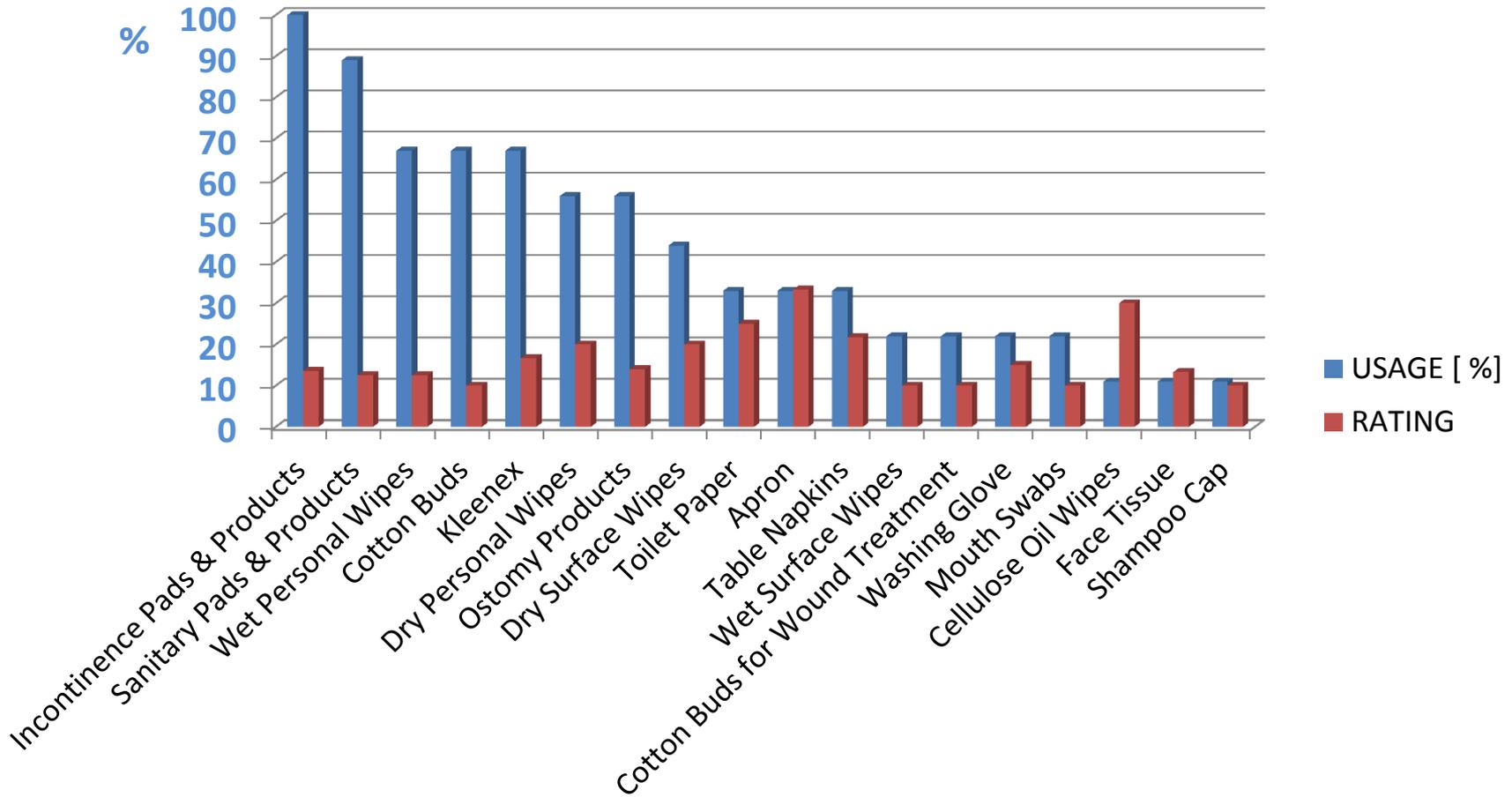
Jüngere werden keine Kleidung für Ältere kaufen, aber hochwertige Produkte

Keine Überfunktionalisierung (auch hohe Preise)

Das Pflegepersonal ist nicht in die Entwicklung involviert

Textile Hygieneprodukte und deren Bewertung durch Pflegekräfte

Einwegprodukte

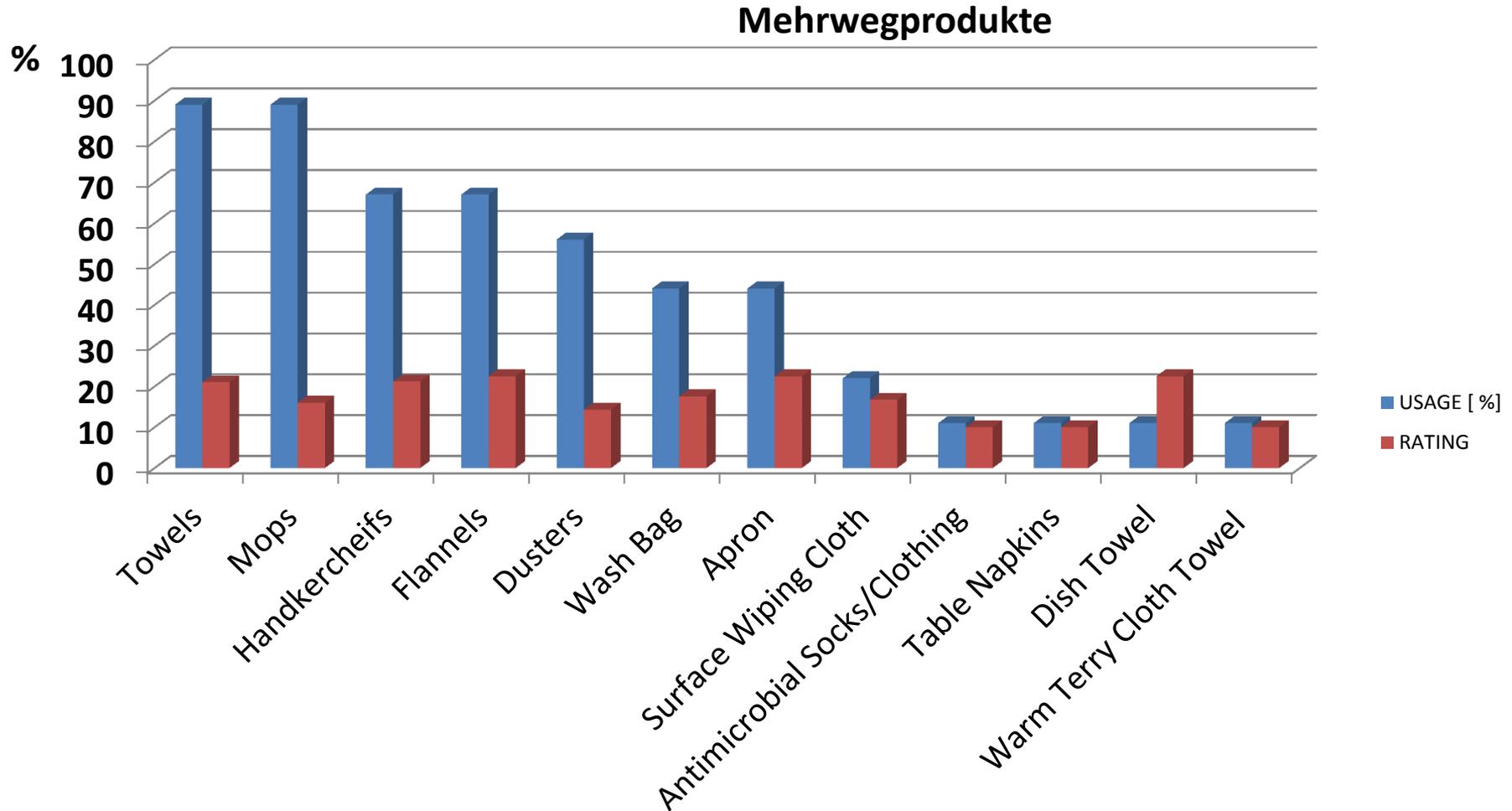


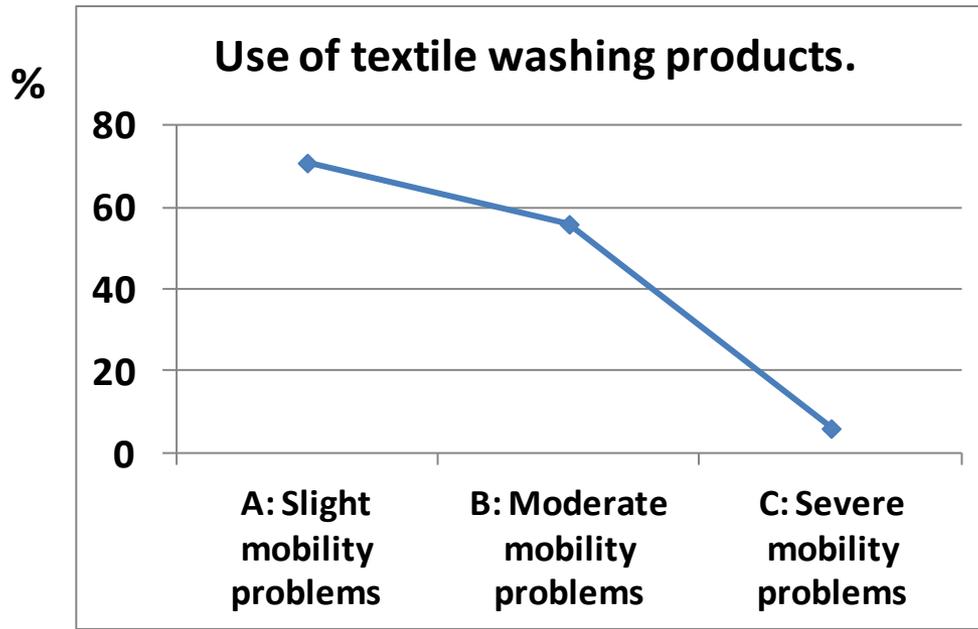
Produkte mit der schlechtesten Bewertung



- Papier-Produkte wie Toilettenpapier, Tücher, Tempo und Servietten → zu hart, zu rauh und zu klein
- Ess-Schürzen sind unästhetisch und unfunktionell → weichen auf, schlechtes Verschlusssystem

Textile Hygieneprodukte und deren Bewertung durch Pflegekräfte





- Benutzung textiler Produkte (Baumwollhandtücher usw.) nimmt ab, wenn die Mobilität der Bewohner abnimmt.
- Pflegeheime, die einen externen Wäscheservice nutzen sind mit der Qualität der Wäsche unzufrieden.
- Stofftaschentücher werden von vielen Bewohnern benützt, werden aber als Krankheitsüberträger eingestuft
- Ess-Schürzen und Putzlappen aus Stoff sind oft unfunktionell, weil sie nach jedem Gebrauch gewaschen werden müssen.

Neue Bettwäsche für das Pflegeheim der Stadt Dornbirn



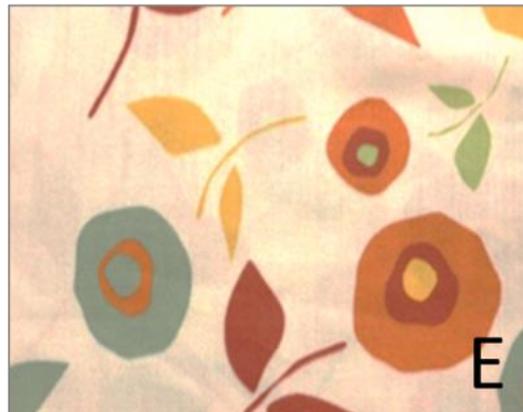
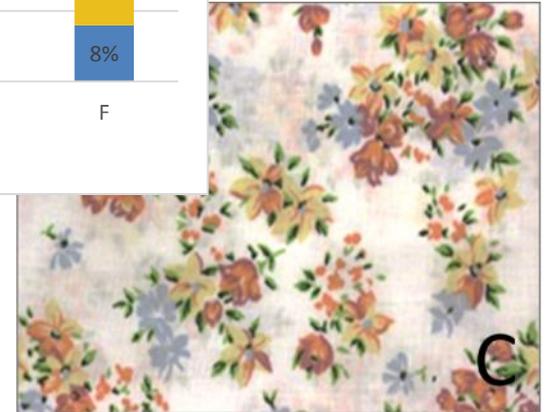
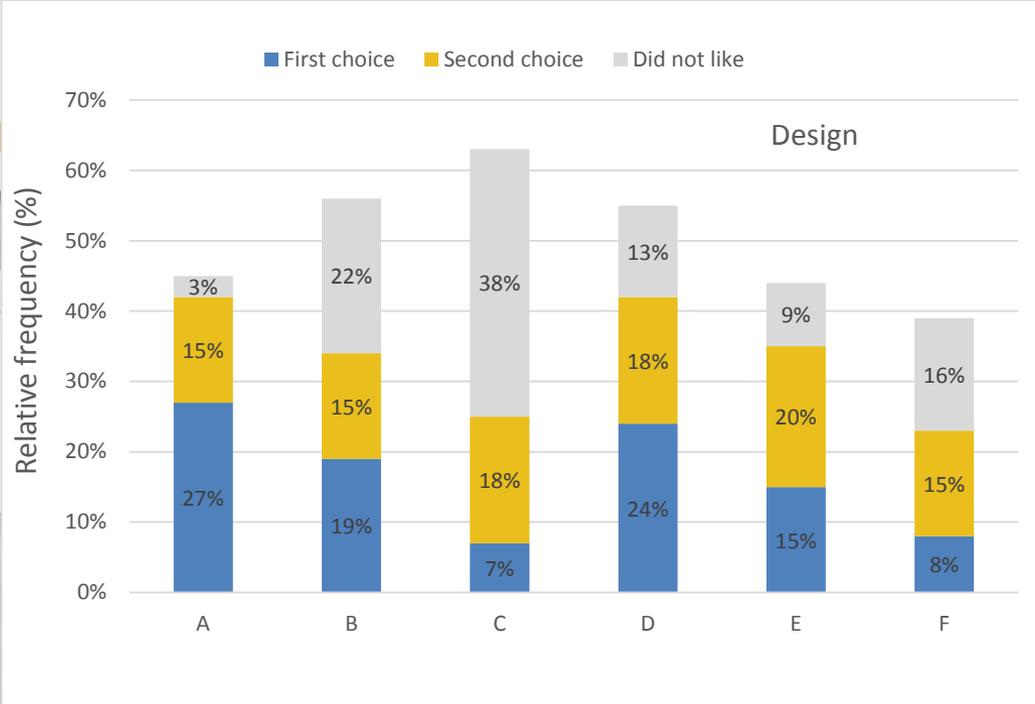
Projektteam

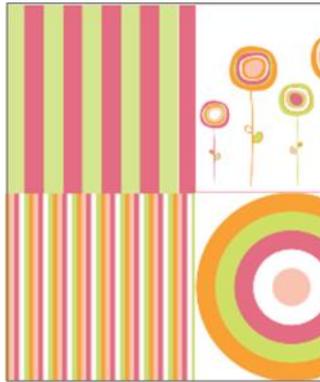
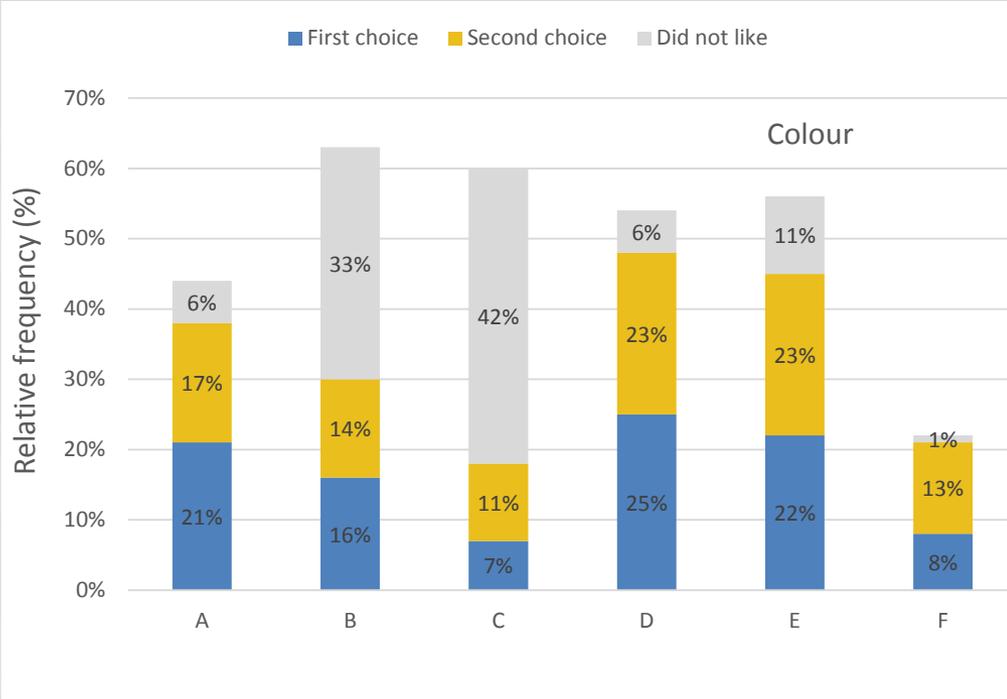
- Research Institute for Textile Chemistry and Textile Physics
- Herr Martin Mäser, Frau Andrea Winder, Dornbirn Pflegeheim
- Frau Sabrina Masal, Designer
- Fussenegger Textil, Dornbirn

FUSSENEGGER®

TEXTILVEREDELUNG





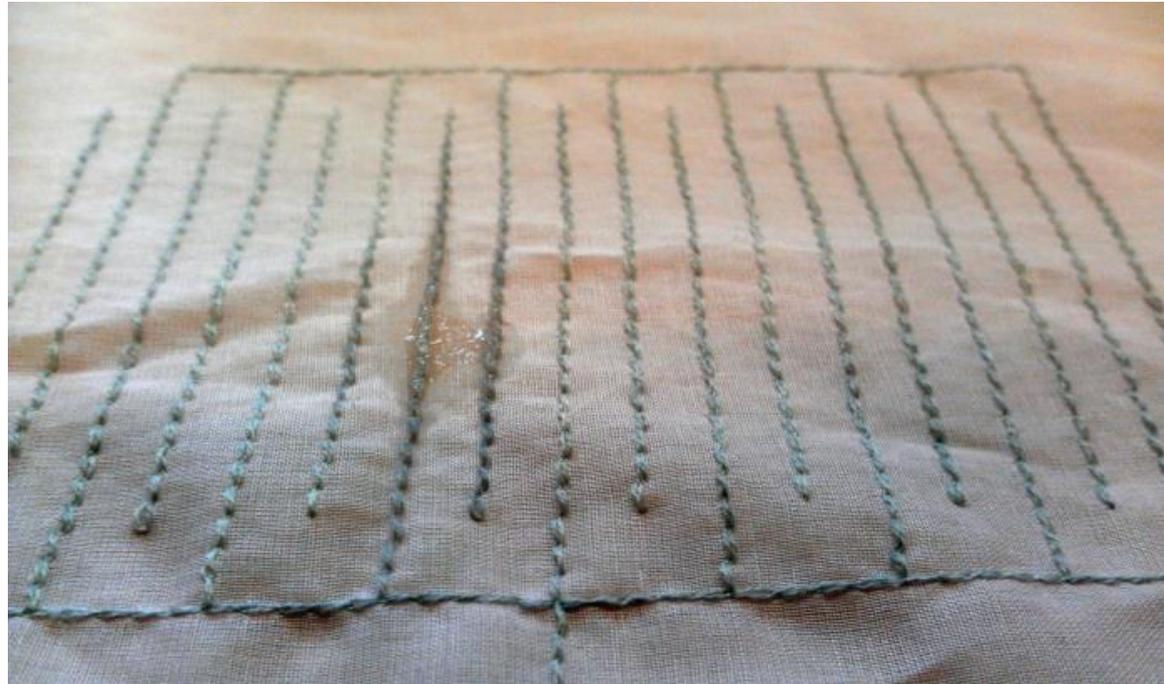


COIN: Netzwerk **waschbare Sensortextilien**
FFG 841054/NewS

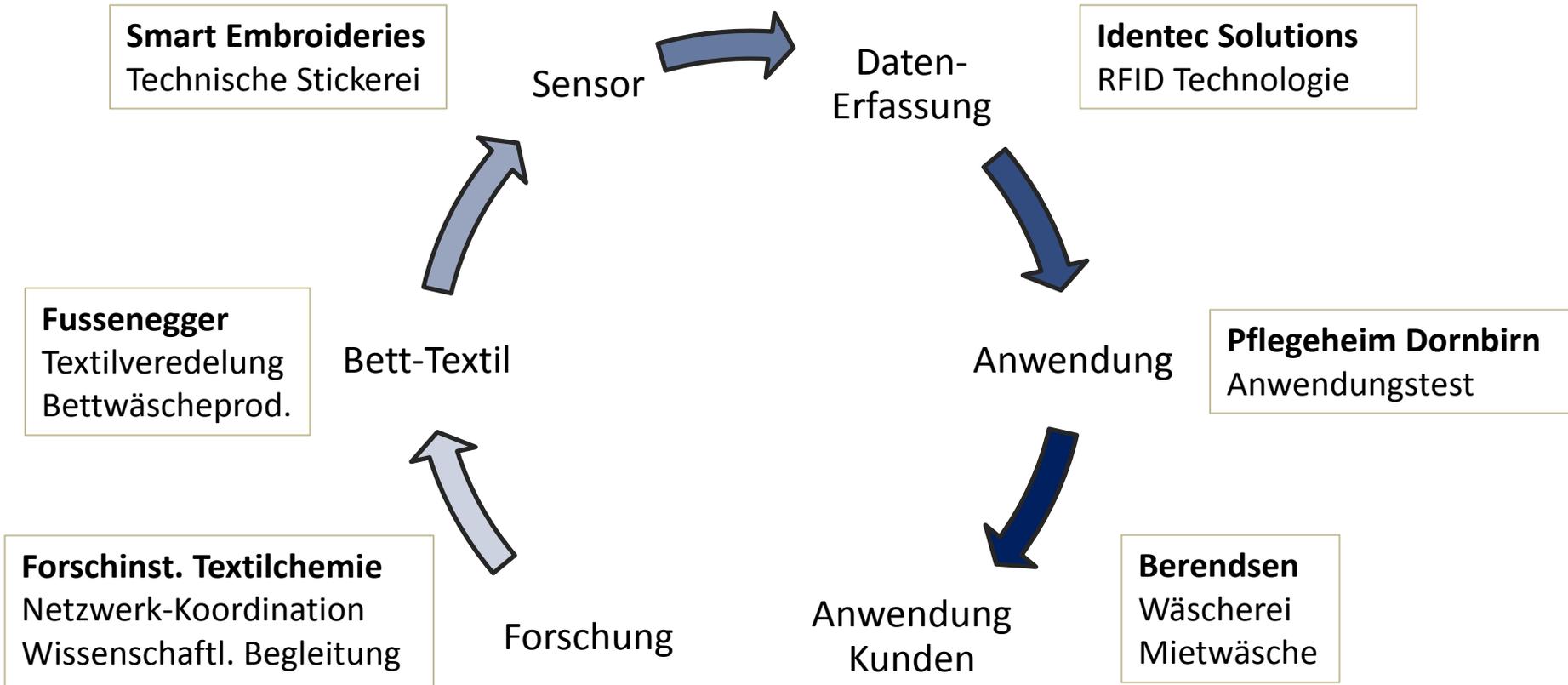
Forschungsnetzwerk zur Entwicklung neuer Herstellungstechnologien für Verbund-Textilien als waschbare Sensoren in der Pflege.

Vorprojekte:

- Research Studio – Smart Technical Embroidery
- FP7-TAGS Textiles for an ageing society



Partnerstruktur:



“The research leading to these results has received funding from the European Union’s Seventh Framework Programme (FP7/2007-2013) under grant agreement No. 290494.”

Wir danken der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft für die Förderung der Projekte:

Research Studio Smart Technical Embroideries, FFG 832003/RS-STE

COIN: Netzwerk waschbare Sensortextilien, FFG 841054/NewS

Wir danken der Vorarlberger Landesregierung und dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) für finanzielle Unterstützung der Forschungsarbeiten.

